

FALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DAS ERSTELLEN VON ABIBÜCHERN

Aby GmbH, Weyerdeelen 19, 27726 Worpswede

1. Vertragsgegenstand

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Aby GmbH regeln ausschließlich das Vertragsverhältnis zwischen Ihnen als Kunden (im Folgenden: Auftraggeber) und Aby-Buch (im Folgenden: Auftragnehmer) als Erbringer der Dienstleistung. Der Einbeziehung von entgegenstehenden Bestimmungen, die der Auftraggeber verwendet wird widersprochen, soweit nicht im Einzelfall etwas Anderes vereinbart wurde.

2. Vertragsschluss

2.1 Indem der Auftragnehmer das vom Auftraggeber unterschriebene Vertragsangebot durch eine Optionsbestätigung annimmt, in der Regel per Email, wird der Vertrag wirksam. Sie ist ausdrücklich als „Optionsbestätigung“ gekennzeichnet und beinhaltet die wesentlichen Inhalte der Bestellung.

2.2 Sind in den vom Auftraggeber übermittelten Druckdaten diskriminierende Inhalte (z.B. pornografisch oder faschistisch) zu erkennen, so behält sich der Auftragnehmer das Recht vor, Aufträge abzulehnen sowie bereits unterschriebene Verträge zu kündigen.

3. Preise

3.1 Alle genannten Preise werden in brutto ausgewiesen. Bruttopreise sind inklusive der gesetzlich vorgeschriebenen Mehrwertsteuer.

3.2 Im Preis inbegriffen sind Verpackungsmaterial, Porto und Versand. Die Kosten für den Versand beinhalten die einmalige Versendung an die vom Auftraggeber im Kundenbereich eingetragene Lieferadresse.

3.3 Der Auftragnehmer versendet Rechnungen vor der Lieferung. Der Betrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung auf das Konto des Auftragnehmers zu überweisen.

3.4 Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer im Falle von Rücklastschriften die dem Auftragnehmer von der Bank in Rechnung gestellten Kosten zu erstatten. Dies gilt ebenfalls für die Ablehnung von Lastschriften.

4. Lieferung

4.1 Sämtliche Lieferungen werden durch Dritte durchgeführt.

4.2 Die Lieferung erfolgt durch Sendung ab Lager des Auftragnehmers an die im Kundenbereich angegebene Probedruck-, Rechnungs- oder Lieferanschrift.



4.3 Angaben über die Lieferzeiten sind unverbindlich und können bei Produktionsschwierigkeiten überzogen werden.

4.4 Der Auftraggeber haftet bei Angabe einer falschen Lieferanschrift in vollem Umfang und ist zur Zahlung des vollen Betrags verpflichtet. Dasselbe gilt bei Annahmeverzug seitens des Auftraggebers.

4.5 Der Auftraggeber trägt die entstandenen Kosten bei möglichen Rückholsendungen.

4.6 Die Lieferzeit/Produktionszeit beginnt nach dem Werktag, an dem bis 10 Uhr alle für die Produktion notwendigen Druckdaten beim Auftragnehmer eingegangen und schriftlich für den Druck freigegeben sind. Die Lieferzeit/Produktionszeit beginnt grundsätzlich erst nach Druckfreigabe.

4.7 Auf der Optionsbestätigung sind alle verbindlichen Termine ausdrücklich gekennzeichnet.

4.8 Sollte es nach Erteilung des Druckauftrags zu einer Änderung der Lieferadresse kommen, fallen für den zusätzlichen Verwaltungsaufwand pauschale Gebühren in Höhe von 65€ an.

5. Druckdaten

5.1 Alle Druckaufträge werden vom Auftragnehmer nur auf Grundlage der vom Auftraggeber übermittelten Druckdateien bearbeitet. Das hat zur Voraussetzung, dass alle Druckdaten ausschließlich in den Angaben zu übermitteln sind, die in den Druckvorgaben des Auftragnehmers genannt sind.

5.2 Ein fehlerfreier Druck ist bei abweichenden Daten nicht gewährleistet.

6. Rücktritt

6.1 Der Auftraggeber kann jederzeit vor dem Druckauftrag des Abibuches von der Buchung zurücktreten. Der Rücktritt ist gegenüber dem Auftragnehmer formfrei zu erklären.

6.2 Tritt der Auftraggeber vor dem Druckauftrag zurück oder sagt gar nicht ab, so verliert der Auftragnehmer den Anspruch auf den Preis. Stattdessen kann der Auftragnehmer, soweit der Rücktritt nicht von ihm zu vertreten ist oder ein Fall höherer Gewalt vorliegt, eine angemessene Entschädigung für die bis zum Rücktritt getroffenen Vorkehrungen und seine Aufwendungen in den Bereichen Layout und Design in Abhängigkeit von dem jeweiligen Preis verlangen.

6.3 Tritt der Auftraggeber also vom Vertrag/ der Bestätigung zurück oder sagt gar nicht ab, so kann der Auftragnehmer Ersatz für die bereits getroffenen Vorkehrungen und für seine Aufwendungen verlangen. Bei der Berechnung des Ersatzes sind gewöhnlich ersparte Aufwendungen und mögliche anderweitige Verwendungen der Leistungen zu berücksichtigen.

6.4 Die Entschädigung wird nach dem Zugang der Rücktrittserklärung des Auftraggebers wie folgt berechnet:

Basic Buchung: 15% des auf der Optionsbestätigung festgehaltenen Gesamtbetrages

Premium Buchung: 25% des auf der Optionsbestätigung festgehaltenen Gesamtbetrages



7. Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Zahlung bleibt das Produkt Eigentum des Auftragnehmers. Eigentumsübertragung durch Verpfändung, Weiterveräußerung, Vermietung oder ähnlichen muss schriftlich vom Auftragnehmer genehmigt sein.

8. Beanstandungen & Reklamation

8.1 Deutlich erkennbare Mängel an den gelieferten Büchern sind innerhalb von 14 Tagen dem Auftragnehmer schriftlich mitzuteilen.

8.2 Mängel, welche nur darauf beruhen, dass der Auftraggeber die Druckdatenvorgaben nicht umgesetzt hat, können nicht erhoben werden.

8.3 Der Auftragnehmer kann bei einer Reklamation - nach ihrer Wahl - vom Nachbesserungsrecht Gebrauch machen oder eine Preisminderung geben. Der Auftragnehmer hält sich bei äußerst geringfügigen Mängeln das Recht vor, eine Reklamation abzulehnen. Die gesamte Ware kann nicht beanstandet werden, wenn nur ein Teil der gelieferten Ware mangelhaft ist.

9. Datenschutz

9.1 Die Datenverarbeitung erfolgt nach Maßgabe des geltenden Bundesdatenschutzgesetzes sowie des Teledienstschutzgesetzes.

9.2 Sämtliche Kundendaten und Aufträge werden gespeichert und ausschließlich an beauftragte Partnerunternehmen übermittelt.

10. Widerrufsrecht

Der Auftraggeber hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem der Auftraggeber oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen hat.

Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Auftraggeber dem Auftragnehmer (Aby GmbH, Weyerdeelen 19, 27726 Worpswede, Deutschland, Email: info@aby-shirt.de, Fax: 04792 55699961) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über den Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesendet wird.

Folgen des Widerrufs

Wenn der Auftraggeber diesen Vertrag widerruft, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber alle Zahlungen, die er vom Auftraggeber erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass eine andere Art der Lieferung als die vom Auftragnehmer angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt wurde), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags beim Auftragnehmer eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet der Auftragnehmer dasselbe Zahlungsmittel, das bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt wurde, es sei denn, mit dem Auftraggeber wurde



ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem Auftraggeber wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Der Auftragnehmer kann die Rückzahlung verweigern, bis er die Waren wieder zurückerhalten hat oder bis der Auftraggeber den Nachweis erbracht hat, dass er die Waren zurückgesandt hat, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Der Auftraggeber hat die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem er den Auftragnehmer über den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet, an den Auftragnehmer zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn der Auftraggeber die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absendet.

Der Auftraggeber trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Der Auftraggeber muss für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Ausschluss des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen und individuellen Bedürfnisse ausgerichtet sind. Dies gilt speziell für Waren, die vom Auftragnehmer entsprechend dem Kundenwunsch bedruckt, gestaltet oder in anderer Weise veredelt wurden. Ausnahmen sind möglich, da der Auftragnehmer nach dem Kulanzprinzip handelt.

11. Haftung

11.1 Für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz haftet der Auftragnehmer. Ferner haftet der Auftragnehmer für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf. Im letztgenannten Fall haftet der Auftragnehmer jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Für die leicht fahrlässige Verletzung anderer haftet der Auftragnehmer nicht, außer im Falle der in den bevorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

11.2 Gleiches gilt für Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers und Pflichtverletzungen durch gesetzliche Vertreter.

11.3 Bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit gelten die vorstehenden Haftungsausschlüsse nicht.

12. Schlussbestimmungen

Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Stand: 01.01.2018

